

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 1 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs sowie der Firma oder des Unternehmens

1.1 Produktbezeichnung:

Name des Produkts:	Baldiez
IUPAC-Bezeichnung:	2-Propanon Aceton
Index-Nr. :	606-001-00-8
CAS-Nr. :	67-64-1
EG-Nr. :	200-662-2
EG-Registrierung:	01-2119471330-49

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffes oder Gemisches:	Identifizierte Verwendungszwecke: Siehe Tabelle auf der ersten Seite des Anhangs für einen vollständigen Überblick über die identifizierten Verwendungszwecke.
Von dieser Verwendung wird abgeraten:	Derzeit sind keine empfohlenen Verwendungen bekannt.
Anmerkungen:	Prüfen Sie die Produktqualität, bevor Sie sich auf ein Expositionsszenario in diesem Sicherheitsdatenblatt beziehen: Die angegebenen Expositionsszenarien stehen in keinem Zusammenhang mit der Produktqualität.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts:

Hersteller :	ASSYST bvba / A.S.O.W. bvba Hellegatstraat 13a 2590 Berlaar Belgien Tel: +32 495 50 61 14 / +32 496 83 70 27 Website: www.assyst.org / www.artsuppliesonweb.com E-Mail: ao@assyst.org / vera.opsommer@assyst.org
--------------	---

1.4 Telefonnummer für Notfälle:

Für Belgien:	Rufen Sie das Anti-Poison-Zentrum (070 245 245 - kostenlos) an, falls nicht verfügbar: 02 264 96 30 (normaler Tarif) oder Ihren Arzt. Rufen Sie in lebensbedrohlichen Situationen immer die europäische Notrufnummer 112 an.
Für Deutschland:	Nur für professionelle Retter im Katastrophenfall. Giftnotruf: (Baden-Württemberg 0761 19240) (Bayern 089 19240) (Berlin, Brandenburg 030 19240) (Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen 0551 19240) (Hessen, Rheinland-Pfalz 06131 19240) (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen 0361 730730) (Nordrhein-Westfalen 0228 19240) (Saarland 06841 19240)

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches:

Einstufung gemäß der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 und ihrer Änderungen.

Das Produkt ist nach den geltenden Rechtsvorschriften eingestuft.

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung.

Gesundheitsgefahren

Entzündbare flüssige Stoffe, Kategorie 2 --- H225

Augenreizung, Kategorie 2 --- H319

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3 - Zentrales Nervensystem - H336

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 2 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 16.

Nachteilige physikalisch-chemische, gesundheitliche und ökologische Auswirkungen

Die menschliche Gesundheit:

Für toxikologische Informationen siehe Abschnitt 11.

Physikalische und chemische Gefahren:

Siehe Abschnitt 9/10 für physikalisch-chemische Informationen.

Mögliche Umweltauswirkungen:

Siehe Abschnitt 12 für Umweltinformationen.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]:



Gefährdungspiktogramme:

Signalwort

Gefahr.

Gefährliche Inhaltsstoffe müssen auf dem Etikett angegeben werden:

- Aceton

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Vorsichtsmaßnahmen

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Rauchen Sie nicht.

P243 Ergreifen Sie Maßnahmen zur Vermeidung von Entladungen statischer Elektrizität.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Aktion:

P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut mit Wasser abspülen/abschrecken.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und sicherstellen, dass sie leicht atmen kann.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen; Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen; weiter spülen.

Lagerung:

P403 + P233 An einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. In fest verschlossenem Behälter aufbewahren.

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

2.3 Sonstige Gefährdungen:

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als persistent angesehen werden können, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bei Werte von 0,1 % oder mehr.

Ökologische Informationen:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, deren die gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung vermutlich endokrinschädliche Eigenschaften haben oder die delegierte Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder die Verordnung des Kommission (EU) 2018/605 in Höhe von 0,1 % oder mehr.

Toxikologische Informationen:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, deren die gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung vermutlich endokrinschädliche Eigenschaften haben oder die delegierte Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder die Verordnung des Kommission (EU) 2018/605 in Höhe von 0,1 % oder mehr.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
 Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
 Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 3 von 21
 Druckdatum: 13-10-2022

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe:

Chemische Bezeichnung	Cas nein. EG-Nr. Index-Nr. Zulassungsnummer	Klassifizierung (Verordnung (EG) Nr. 1272/008)	Konzentration (%)
Aceton Formel: C ₃ H ₆ O Molekulargewicht: 58,08 g/mol	67-64-1 200-662-2 606-001-00-8 01-2119471330-49	Flam. Liq.2, H225; Augenreizend.2, H319; STOT SE3, H336	80

Vollständiger Text der H-Meldungen: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Hinweise:

Exposition entfernen, ablegen.
 Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
 Bei Symptomen ist ein Arzt aufzusuchen.

Durch Inhalation:

An die frische Luft bringen.
 Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand ist eine künstliche Beatmung durchzuführen.
 Wenn er bewusstlos ist, legen Sie ihn auf die Seite.
 Nach erheblicher Exposition einen Arzt aufsuchen.

Bei Berührung mit der Haut:

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
 Bei anhaltenden Hautreizungen ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Berührung mit den Augen:

Sofort mit reichlich Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern, und zwar mindestens 5 Minuten lang.
 Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Bei Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen und dann viel Wasser trinken.
 Bringen Sie eine bewusstlose Person niemals zum Trinken (oder Essen). KEIN Erbrechen herbeiführen. Jemand, der auf dem Rücken liegt und erbricht, sollte in eine stabile Seitenlage gebracht werden.
 Rufen Sie sofort einen Arzt.

Schutz von Ersthelfern:

Die Ersthelfer sollten daran denken, sich zu schützen und die empfohlene Schutzkleidung zu tragen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen:

Die Symptome:

Säurevergiftung
 Überprüfung der alkalischen Reserve
 Kurzatmigkeit
 Zu den Symptomen einer Überexposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen gehören.

Ausführlichere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome finden Sie in Abschnitt 11.

Auswirkungen:

Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lunge gelangen und diese schädigen.
 Die Aspiration kann ein Lungenödem und eine Lungenentzündung verursachen.

4.3 Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und erforderliche Spezialbehandlung:

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.
 Prüfen Sie anschließend auf Lungenentzündung und Lungenödeme.
 Im Falle von Atemnot Sauerstoff verabreichen.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 4 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff können erforderlich sein.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel:

Geeignete Feuerlöschmittel:

Verwenden Sie Wasserspray, alkoholbeständigen Schaum, Trocknungspulver oder Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel:

Starker Wasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Leichtentzündliche Flüssigkeit und Dämpfe.

Die Dämpfe können unsichtbar sein, schwerer als Luft und sich über den Boden verteilen.

Die Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.

Feuerrückstoß über eine beträchtliche Entfernung möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute:

Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:

Tragen Sie im Falle eines Brandes eine Druckluftmaske.

Das Tragen von geeigneter Schutzkleidung ist erforderlich (Chemikalienschutzanzug).

Weitere Ratschläge:

Geschlossene Behälter in der Nähe des Feuers mit Wassersprühstrahl kühlen.

Druckanstieg bei Erwärmung - Gefahr der Rissbildung.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Es sollte nicht in die Kanalisation abfließen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Halten Sie ungeschützte Personen fern.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

Nicht in Oberflächenwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.

Ein Eindringen in den Boden ist zu vermeiden.

Wenn das Produkt Flüsse, Seen oder Abwasserkanäle verschmutzt, sind die zuständigen Behörden zu informieren.

Wenn das Material auf den Boden gelangt, informieren Sie die für solche Fälle zuständigen Behörden.

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:

Methoden und Materialien für die Eindämmung und Reinigung:

Verschüttetes Material eindämmen und mit nicht brennbarem Absorptionsmittel (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und zur Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften in einen Behälter geben (siehe Abschnitt 13).

Weitere Informationen:

Behandeln Sie absorbiertes Material wie im Abschnitt "Entsorgung" beschrieben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen für Notfälle.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 5 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

Siehe Abschnitt 13 für Informationen über die Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Stoff oder Gemisch

Hinweise zur sicheren Handhabung:

In fest verschlossenem Behälter aufbewahren.
Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Dämpfe oder Sprühnebel nicht einatmen.
Für Notfälle sollten Augenduschen in der Nähe zur Verfügung stehen.

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Rauchen, Essen und Trinken am Arbeitsplatz verboten.
Waschen Sie sich vor jeder Arbeitspause und am Ende des Arbeitstages die Hände.
Entfernen Sie alle verschmutzten Kleidungsstücke sofort.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten:

Anforderungen an Lagerflächen und Behälter:

Im Originalbehälter aufbewahren.
In einem Raum mit lösungsmittelbeständigem Boden lagern.
Geeignete Materialien für Gefäße sind: Flüssigstahl, Eisen.

Ungeeignete Materialien für die Behälter sind:

Kunststoffmaterialien

Hinweise zum Schutz vor Feuer und Explosion:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Die Dämpfe können unsichtbar sein, schwerer als Luft und sich über den Boden verteilen.
Die Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.
Treffen Sie Maßnahmen, um die Entstehung elektrostatischer Aufladung zu verhindern.
Nur in einem Bereich verwenden, der mit explosionsgeschützten Geräten ausgestattet ist.

Angaben zu den Lagerungsbedingungen:

Dicht verschlossen an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren.
Setzen Sie es nicht dem direkten Sonnenlicht aus.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Hinweise zur gemischten Lagerung:

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
Nicht zusammen mit oxidierenden und selbstentzündlichen Produkten lagern.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3 Spezifische Endverwendung:

Spezifische Verwendung:

Identifizierte Verwendungszwecke: Siehe Tabelle auf der ersten Seite des Anhangs für einen vollständigen Überblick über die identifizierten Verwendungszwecke.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzmaßnahmen

8.1 Kontrollparameter:

Bestandteil: Aceton CAS-Nr. 67-64-1

Abgeleitete Nicht-Effekt-Dosen (DNEL) / abgeleitete minimale Wirkung (DMEL)

Arbeiter, langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt: 186 mg/kg Körpergewicht/Tag
Arbeitnehmer, langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen: 1210 mg/m³
Arbeiter, Akut - lokale Effekte, Einatmen : 2420 mg/m³
Verbraucher, langfristig - systemische Wirkungen, Hautkontakt: 62 mg/kg Körpergewicht/Tag
Verbraucher, langfristig - systemische Wirkungen, Einatmen: 200 mg/m³
Verbraucher, langfristig - systemische Effekte, Verschlucken: 62 mg/kg Körpergewicht/Tag

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 6 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

Süßwasser : 10,6 mg/l
Meerwasser: 1,06 mg/l
Intermittierende Freisetzungen: 21 mg/l
Kläranlage: 100 mg/l
Süßwasserdeposition: 30,4 mg/kg, 30,4 mg/kg TM
Meeresablagerungen: 3,04 mg/kg, 3,04 mg/kg Körpergewicht.
Boden: 29,5 mg/kg

Andere Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

EU. Indikative Grenzwerte in den Richtlinien 91/322 / EWG, 2000/39 / EG, 2006/15 / EG, 2009/161 / EU, zeitlich gewichteter Durchschnitt (TWA):

500 ppm, 1.210 mg/m³

Benennen Sie

Belgien. OEL, Zeitlich gewichteter Durchschnitt (TWA):

500 ppm, 1.210 mg/m³

Belgien. OEL, Kurzzeitgrenzwert (STEL)

1.000 ppm, 2.420 mg/m³, (15 Minuten)

Niederlande. OEL (verbindlich), Kurzzeitgrenzwert (STEL):

2.420 mg/m³, (15 Minuten)

Niederlande. OEL (verbindlich), Zeitgewichteter Durchschnitt (TGG):

1.210 mg/m³

8.2 Maßnahmen zur Begrenzung der Exposition:

Geeignete technische Maßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutz der Atemwege

Hinweis : Bei unzureichender Belüftung ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Atemschutz gemäß EN 141.

Empfohlener Filtertyp: AX

Bei längerer Exposition Selbstbeatmungsgerät verwenden.

Handschutz

Empfehlung: Schutzhandschuhe nach EN 374.

Beachten Sie die vom Handschuhlieferanten angegebenen Vorschriften zur Durchlässigkeit und Einwirkzeit.

Berücksichtigen Sie auch die spezifischen örtlichen Einsatzbedingungen wie Schnittgefahr, Abnutzung und Berührungszeit.

Schutzhandschuhe sollten nach dem Tragen ersetzt werden.

Material: Butylkautschuk

Durchbruchzeit : >= 4 h

Dicke des Handschuhs: 0,5 mm

Augenschutz

Empfehlung: Vollgesichtsschutzbrille.

Haut- und Körperschutz

Empfehlung: Lösemittelbeständige Schutzkleidung verwenden.

Management der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in das Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ein Eindringen in den Boden ist zu vermeiden.

Wenn das Produkt Flüsse, Seen oder Abwasserkanäle verschmutzt, sind die zuständigen Behörden zu informieren.

Wenn das Material auf den Boden gelangt, informieren Sie die für solche Fälle zuständigen Behörden.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 7 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften:

Form :	flüssig
Physischer Zustand :	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	süß, aromatisch
Geruchsschwellenwert:	13 ppm
Schmelzpunkt/Trajektorie:	-94,7°C
Siedepunkt/Siedebereich:	56,05°C
Entflammbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze / Obere Entflammbarkeitsgrenze:	14,3 %(V)
Untere Explosionsgrenze / Untere Entflammbarkeitsgrenze:	2,5 %(V)
Flammpunkt:	-17°C
	Methode: geschlossener Becher
Selbstentzündungstemperatur:	465°C
Zersetzungstemperatur:	235°C
Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT):	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	5 - 6 (20°C)
	Konzentration: 395 g/l
Viskosität	
Viskosität, dynamisch:	0,32 mPa.s (20°C)
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Verfallszeit:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	
Löslichkeit in Wasser:	vollständig mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungsrate:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	log Pow: -0,24 (20°C)
Stabilität der Dispersion:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	240 hPa (20°C) 800 hPa (50°C)
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar
Die Dichte:	0,79 g/cm ³ (20°C)
Spezifisches Gewicht des Schüttguts:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte:	2,1 (20°C)
Partikeleigenschaften:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Informationen

Explosionsgefährliche Stoffe :	Bei Dampf-Luft-Gemischen kann Explosionsgefahr bestehen.
Entflammbarkeit (Flüssigkeiten):	Leichtentzündliche Flüssigkeit und Dämpfe.
Verdunstungsrate:	2,0 (Äther = 1)
Molekulargewicht:	58,09 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Keine Zersetzung, wenn die Anweisungen befolgt werden.

10.2 Chemische Beständigkeit:

Stabil unter den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 8 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Mögliche Bildung von Peroxiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, Flammen und Funken.

Thermische Zersetzung:

235°C

10.5 Chemisch wechselwirkende Materialien:

Starke Reduktionsmittel, Oxidationsmittel, halogenierte Verbindungen, Alkalimetalle, Ethanolamin, Wasserstoffperoxid, Ammoniumnitrat, organische Peroxide, Kaliumpermanganat, Salpetersäure, Alkalihydroxide.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall: Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Angaben zur Toxikologie

11.1 Informationen über toxikologische Wirkungen:

Bestandteil: Aceton CAS-Nr. 67-64-1

Akute Toxizität (oral):

LD50 : 5800 mg/kg (Ratte) (Leitlinientest OECD 401).

Verursacht Mund- und Rachenschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Kopfschmerzen und das Risiko der Bewusstlosigkeit.

Akute Toxizität (dermal):

LD50 : > 15800 mg/kg (Ratte)

Akute Toxizität (Einatmen):

LC50 : ca. 76 mg/l (Ratte; 4 h).

Kann Schmerzen in Nase und Rachen, Schwindel, Kopfschmerzen, verminderte Reaktionsfähigkeit und bei hoher Konzentration Bewusstlosigkeit verursachen.

Verätzung/Reizung der Haut:

Ergebnis: Keine Hautreizung (Meerschweinchen) Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschäden/Augenreizung:

Ergebnis: Reizt die Augen. (Kaninchen) (Leitlinientest OECD 405) Exposition kann Hornhautschäden verursachen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Ergebnis: nicht sensibilisierend (Meerschweinchen) (Leitlinientest OECD 406).

CMR-Wirkungen

Karzinogenität

(Negativ, Maus, weiblich)(Haut)(Keine Leitlinie befolgt).

CMR-Eigenschaften

Karzinogenität:

Tierversuche haben keine krebserregende Wirkung gezeigt.

Mutagenität:

Tests an Zellkulturen von Bakterien oder Säugetieren haben keine mutagenen Wirkungen gezeigt.

In-vivo-Tests zeigten keine mutagenen Wirkungen.

Teratogenität:

Verursacht bei Tieren in hohen Dosen Entwicklungsstörungen.

Reproduktionstoxizität:

Tierstudien haben keine Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit gezeigt.

Genotoxizität in vitro

Ergebnisse:

Negativ (In-vitro-Test auf Chromosomenaberrationen; CHO (Chinese Hamster Ovary)-Zellen; mit und ohne Stoffwechselaktivierung) (Leitlinientest OECD 473).

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 9 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

Negativ (In-vitro-Test auf Genmutation in Säugetierzellen; Maus-Lymphomzellen; nein) (Leitlinientest OECD 476).

Negativ (bakterieller Rückmutationstest; Salmonella typhimurium; mit und ohne Stoffwechselaktivierung) (Leitlinientest OECD 471).

Genotoxizität in vivo

Ergebnisse:

Negativ (In vivo Mikronukleustest; Maus, männlich und weiblich)

Teratogenität

Ergebnisse:

Negativ (Studie zur pränatalen Entwicklungstoxizität; Ratte)(Inhalation)(Leitlinientest OECD 414).

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Einzelbelichtung

Anmerkungen:

Zielorgane: Zentrales Nervensystem.

Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Anmerkungen:

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Andere toxische Eigenschaften

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

NOAEL : 900 mg/kg Körpergewicht/Tag (Ratte) (oral; 90 Tage)

NOAEC : 22500 mg/m³ (Ratte)(Einatmen; 8 Wochen)

Aspirationsgefahr

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten; Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Weitere Informationen

Erfahrung mit der Exposition von Menschen:

Zu den Symptomen einer Überexposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen gehören.

Chronische Exposition kann zu Dermatitis führen.

Chronisches Einatmen verursacht Müdigkeit, Kopfschmerzen und Schnupfen.

11.2. Informationen über andere Gefahren

Daten für das Produkt

Endokrinschädliche Eigenschaften

Bewertung:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrine Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr haben.

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

12.1 Toxizität:

Bestandteil: Aceton CAS-Nr. 67-64-1

Akute Toxizität

Fisch

LC50 : 5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss; 96 h)

LC50 11.000 mg/l (Alburnus alburnus; 96 h)

Toxizität für Daphnien und andere wirbellose Wassertiere

LC50 : 8.800 mg/l (Daphnia pulex (Wasserfloh); 48 h)

Algen

NOEC : 430 mg/l (Procoentre Minimum; 96 h)

Bakterien

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 10 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

EC12 : 1000 mg/l (Belebtschlamm; 0,5 h) (statischer Test; Endpunkt: Hemmung der Atmung; OECD-Prüfrichtlinie 209)

Chronische Toxizität

Wirbellose Wassertiere

NOEC 2212 mg/l (Daphnia pulex (Wasserfloh); 28 d) (Endpunkt: Fortpflanzung)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Bestandteil: Aceton CAS-Nr. 67-64-1

Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz

Ergebnis: Zersetzung durch Hydrolyse.

Biologische Abbaubarkeit

Ergebnis: 91 % (Expositionszeit: 28 d) (OECD-Prüfrichtlinie 301B) Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulation:

Bestandteil: Aceton CAS-Nr. 67-64-1

Bioakkumulation

Ergebnis: log Pow -0,24; BCF: 3; (BCFWIN Software) Bioakkumulation wird nicht erwartet.

12.4 Mobilität im Boden:

Bestandteil: Aceton CAS-Nr. 67-64-1

Mobilität

Luft:

Das Produkt verdunstet leicht.

Wasser:

Das Produkt ist wasserlöslich

Unten:

Mobil im Boden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Daten für das Produkt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis: Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Komponenten, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1 % oder höher angesehen werden können.

Bestandteil: Aceton CAS-Nr. 67-64-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis: Dieser Stoff gilt nicht als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch (PBT), Dieser Stoff gilt nicht als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Daten für das Produkt

Mögliche endokrine Störungen:

Der Stoff/das Gemisch enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrine Eigenschaften gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr haben.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Daten für das Produkt

Zusätzliche ökologische Informationen

Ergebnisse:

Nicht in Oberflächenwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.

Ein Eindringen in den Boden ist zu vermeiden.

Bestandteil: Aceton CAS-Nr. 67-64-1

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)

Ergebnisse:

1760 mg/g (Inkubationszeit: 5 d)

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 11 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)

Ergebnisse:

2100 mg/g

Zusätzliche ökologische Informationen

Ergebnisse:

Nicht in Oberflächenwasser oder die Kanalisation gelangen lassen.

Ein Eindringen in den Boden ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Anweisungen für die Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung:

Produkt:

Die Entsorgung zusammen mit normalem Abfall ist verboten.

Eine besondere Entsorgung ist gemäß den örtlichen Vorschriften erforderlich.

Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Kontaktieren Sie den Abfallwirtschaftsdienst.

Verunreinigte Verpackungen:

Leeren Sie gebrauchte Behälter gründlich aus.

Die Verpackung kann nach gründlicher Reinigung wiederverwendet werden.

Wenn eine Wiederverwendung nicht möglich ist, entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften.

Das leere Gefäß darf nicht mit dem Schneidbrenner verbrannt oder behandelt werden.

Es besteht Explosionsgefahr.

Europäische Abfallverzeichnisnummer (EAKN):

Ein Abfallschlüssel nach dem Europäischen Abfallkatalog kann für dieses Produkt nicht vergeben werden, da der Verwendungszweck die Zuordnung vorschreibt.

Der Abfallschlüssel wird in Absprache mit dem regionalen Entsorgungsunternehmen festgelegt.

ABSCHNITT 14: Informationen über den Verkehr

14.1 UN-Nummer

ADR-UN Nr: 1090

IATA UN-Nummer: 1090

IMDG-UN-Nummer: 1090

14.2 Richtiger Ladungsname gemäß UN-Musterabkommen

ADR-Versandbezeichnung: ACETON

IATA-Versandbezeichnung: ACETON

IMDG-Versandbezeichnung: ACETONE

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR-Klasse: 3

(Etiketten; Klassifizierungscode;

Gefahrenkennzeichnung Nr;

Tunnelbeschränkungscode): 3; F1; 33; (D/E)

RID-Klasse: 3

(Etiketten; Klassifizierungscode;

Nr. der Gefahrenbezeichnung): 3; F1; 33

IMDG-Klasse: 3

(Etiketten; EMS): 3; F-E, S-D

14.4 Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: II

IATA-Verpackungsgruppe: II

IMDG-Verpackungsgruppe: II

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend nach ADR : nein

Umweltgefährdend gemäß RID : nein

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 12 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

Meeresverschmutzung nach dem IMDG-Code : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Läuft ab.

14.7 Massengutbeförderung auf See gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend für das Produkt, wie es geliefert wird.

ABSCHNITT 15: Gesetzliche Angaben

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften und -gesetze, die für den Stoff oder das Gemisch gelten:

Bestandteil: Aceton CAS-Nr. 67-64-1

Verordnung (EG) Nr. 273/2004, Drogenausgangsstoffe, Kategorie 3:

Code gemäß der Liste des Systems der Kombinierten Nomenklatur (KN): , 2914 11 00

Eingeschränkte (Anhang I) & meldepflichtige (Anhang II) Sprengstoffausgangsstoffe, Verordnung (EU) 2019/1148:

ANHANG II: EXPLOSIONSMELDEPFLICHTIGE STOFFE: Liste der Stoffe als solche oder in Gemischen oder in Stoffen, bei denen verdächtige Vorgänge sowie das Verschwinden und der Diebstahl erheblicher Mengen innerhalb von 24 Stunden zu melden sind.

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung (Verordnung 1907/2006/EG):

Artikel Neg.: 40; Aufgeführt.

Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) Anhang I:

Anforderungen für Geräte mit niedrigem Schwellenwert: 5.000 Tonnen; Teil 1: Kategorien gefährlicher Stoffe;

P5c: Entzündbare flüssige Stoffe, Kategorie 2 oder 3, die nicht unter P5a und P5b fallen, Die Angaben sind gültig, wenn das Produkt unterhalb seines Siedepunktes und bei einem Druck von 1013 hPa gelagert wird.

Anforderungen an Betriebe mit hohem Schwellenwert: 50.000 Tonnen; Teil 1: Kategorien gefährlicher Stoffe;

P5c: Entzündbare flüssige Stoffe, Kategorie 2 oder 3, die nicht unter P5a und P5b fallen, Die Angaben sind gültig, wenn das Produkt unterhalb seines Siedepunktes und bei einem Druck von 1013 hPa gelagert wird.

Notifizierungsstatus Aceton:

Regulatorische Liste	Benachrichtigung	Nummer der Benachrichtigung
AICS	YES	
DSL	YES	
EINECS	YES	200-662-2
ENCS (JP)	YES	(2)-542
IECSC	YES	
INSQ	YES	
ISHL (JP)	YES	(2)-542
JEX (JP)	YES	(2)-542
KECI (KR)	YES	KE-29367
NZIOC	YES	HSR001070
ONT INV	YES	
PICCS (PH)	YES	
TCSI	YES	
TH INV	YES	55-1-05314
TH INV	YES	2914.11
TSCA	YES	
VN INVL	YES	

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, wie in den Abschnitten 2 und 3 aufgeführt.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 13 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Abkürzungen und Akronyme

AU AIICL :	Australien. Gesetz über Industriechemikalien (AIIC) Liste
BCF :	Biokonzentrationsfaktor
BSB :	Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS :	Chemical Abstracts Service
CLP :	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR :	Krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend
CSB :	Chemischer Sauerstoffbedarf
DNEL :	Abgeleitete Dosis ohne Wirkung
DSL Kanada :	Umweltschutzgesetz, Liste inländischer Stoffe
EINECS :	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt befindlichen chemischen Stoffe (Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)
ELINCS :	Europäische Liste der angemeldeten Stoffe
ENCS (JP) Japan :	Kashin-Hou-Gesetzesliste
GHS:	Global harmonisiertes Einstufungs- und Kennzeichnungssystem für Chemikalien
IECSC China :	Inventar der chemischen Altstoffe
INSQ Mexiko :	Nationales Verzeichnis chemischer Stoffe (National Inventory of Chemical Substances)
ISHL (JP) Japan :	Bestandsaufnahme der industriellen Sicherheit und Gesundheit
KECI (KR) Korea :	Bestehendes Chemikalieninventar
LC50 :	Tödliche Konzentration 50%
LOAEC :	Niedrigste Konzentration, bei der eine schädliche Wirkung beobachtet wurde
LOAEL :	Niedrigste Dosis oder Konzentration, bei der eine schädliche Wirkung beobachtet wurde
LOEL :	Niedrigste Dosis oder Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wurde
NDSL Kanada :	Gesetz zum Schutz der Umwelt. Liste nicht-häuslicher Stoffe
NLP :	Kein Polymer mehr
NOAEC :	Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wurde
NOAEL :	Dosis oder Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wurde
NOEC :	Konzentration, bei der keine Wirkungen beobachtet werden
NOEL :	Dosis oder Konzentration, bei der keine Wirkung beobachtet wurde
NZIOC Neuseeland :	Inventar der Chemikalien
OECD :	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL :	Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ONT INV Kanada :	Ontario-Bestandsliste
PBT :	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PHARM (JP) Japan :	Verzeichnis der Pharmakopöen
PICCS (PH) Philippinen :	Inventar der Chemikalien und chemischen Stoffe
PNEC :	Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH Aut.-Nr. :	REACH-Zulassungsnummer
REACH-Rat pl. Nein :	REACH-Konsultationsnummer des Zulassungsantrags
STOT :	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC :	Besonders besorgniserregender Stoff
TCSI Taiwan :	Bestehendes Chemikalieninventar
TH INV Thailand :	Inventar vorhandener Chemikalien von der FDA
TSCA US :	Gesetz über die Kontrolle giftiger Stoffe (Toxic Substances Control Act)
UVCB :	Stoffe mit unbekannter oder veränderlicher Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VN INVL Vietnam :	Nationales Chemikalieninventar

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 14 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

zPzB : Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Informationen

Wichtige Literaturhinweise und Datenquellen:

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes wurden Lieferanteninformationen und Daten aus der "Database of Registered Substances" der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwendet.

Für das Produkt verwendete Methoden:

Die Einstufung der Risiken für die menschliche Gesundheit, der physikalischen und chemischen Risiken und der Umweltgefahren wurde aus einer Kombination von Berechnungsmethoden und, soweit verfügbar, aus Testdaten abgeleitet.

Hinweise für Schulungen:

Die Arbeitnehmer sollten regelmäßig im sicheren Umgang mit den Produkten geschult werden, und zwar auf der Grundlage der im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen und der Informationen über die örtlichen Gegebenheiten am Arbeitsplatz. Die nationalen Vorschriften für die Schulung von Arbeitnehmern im Umgang mit gefährlichen Stoffen müssen befolgt werden.

Weitere Informationen:

Die hier gemachten Angaben sind nach unserem besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes richtig und vollständig.

Die Informationen beziehen sich nur auf das erwähnte Produkt und garantieren nicht die Qualität und Vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts oder für den Fall, dass das Produkt zusammen mit anderen Produkten oder in einem anderen Verfahren verwendet wird.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 15 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

Anhang: Expositionsszenarium

Identifizierte Verwendung:

Verwendung: Produktion und Verwendung vor Ort

SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendung von Stoffen als solchen oder in Zubereitungen auf Industriegelände

SU 3, SU9: Industrielle Verwendungen: Verwendung von Stoffen als solche oder in Zubereitungen auf Industriegelände, Herstellung von Feinchemikalien

PC19: Durchschnitt

PROC1: Verwendung in einem geschlossenen Prozess, Exposition nicht wahrscheinlich

PROC2: Verwendung in einem geschlossenen, kontinuierlichen Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3: Verwendung in einem geschlossenen Chargenprozess (Synthese oder Formulierung)

PROC4: Verwendung in Batch- und anderen Prozessen (Synthese), bei denen sich die Möglichkeit einer Exposition ergibt

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Zubereitungen (Beschickung/Entleerung) von/zu Schiffen/Großbehältern in nicht dafür vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Umfüllen von Stoffen oder Zubereitungen (Abfüllen/Entleeren) aus/nach Behältern/Großbehältern in speziellen Einrichtungen

PROC9: Umfüllen des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wiegen)

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

ERC1: Herstellung von Geweben

Verwendung: Formulierung von Zubereitungen

SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendung von Stoffen als solchen oder in Zubereitungen auf Industriegelände

SU 10: Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umpacken (außer Legierungen)

PROC2: Verwendung in einem geschlossenen, kontinuierlichen Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition

PROC3: Verwendung in einem geschlossenen Chargenprozess (Synthese oder Formulierung)

PROC4: Verwendung in Chargen und anderen Verfahren (Synthese), bei denen ein Expositionsrisiko besteht

PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Herstellung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrstufig und/oder mit erheblichem Kontakt)

PROC8b: Umfüllen von Stoffen oder Zubereitungen (Abfüllen/Entleeren) aus/nach Behältern/Großbehältern in speziellen Einrichtungen

PROC9: Umfüllen des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wiegen)

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

ERC2: Formulierung von Zubereitungen

Verwendung: Wird als Laborreagenz verwendet

SU 22: Berufliche Nutzung: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerker)

SU 3, SU 22, SU24: Industrielle Verwendungen: Verwendung von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten, Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerker), Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung

PC21: Laborchemikalien

PROC10: Auftragen mit Rolle oder Pinsel

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

ERC4, ERC8a: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsmitteln in Prozessen und Produkten, die nicht Teil von Objekten werden, weit verbreitete Verwendung von Verarbeitungshilfsmitteln in offenen Systemen in

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 16 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

Innenräumen, Verwendung: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsmitteln in Prozessen und Produkten, die nicht Teil von Objekten werden
SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendung von Stoffen als solchen oder in Zubereitungen auf Industriegelände
SU 3, SU9: Industrielle Verwendungen: Verwendung von Stoffen als solche oder in Zubereitungen auf Industriegelände, Herstellung von Feinchemikalien
PC20: Produkte wie pH-Regulatoren, Flockungsmittel, Fällungsmittel, Neutralisatoren
PC21: Laborchemikalien
PROC3: Verwendung in einem geschlossenen Chargenprozess (Synthese oder Formulierung)
PROC4: Verwendung in Chargen und anderen Verfahren (Synthese), bei denen ein Expositionsrisiko besteht
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Herstellung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrstufig und/oder mit erheblichem Kontakt)
PROC6: Kalenderoperationen
PROC7: Industrielles Sprühen
PROC8b: Umfüllen von Stoffen oder Zubereitungen (Abfüllen/Entleeren) aus/nach Behältern/Großbehältern in speziellen Einrichtungen
PROC9: Umfüllen des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wiegen)
PROC10: Auftragen mit Rolle oder Pinsel
PROC13: Behandlung von Gegenständen durch Tauchen und Gießen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
ERC4, ERC6b, ERC1: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in Verfahren und Produkten, die nicht Teil von Erzeugnissen werden, Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen, Herstellung von Stoffen

1. Kurztitel des Expositionsszenarios: Herstellung und Verwendung am Standort

Hauptnutzergruppen: BLB 3
Sektoren der Endverwendung: SU 3, SU9
Chemische Produktkategorie: PC19
Prozess-Kategorien: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15
Umweltemissionskategorien : ERC1:

2. Expositionsszenarium

2.1 Beitragsszenario zur Kontrolle der Umweltexposition für: ERC1 Produktmerkmale

Konzentration des Stoffes im Gemisch/Erzeugnis:

Umfasst den prozentualen Anteil des Stoffes im Produkt bis zu 100 % (sofern nicht anders angegeben).

2.2 Beitragsszenario zur Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern für: PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC15, PC19

Produktmerkmale

Konzentration des Stoffes im Gemisch/Erzeugnis:

Umfasst den prozentualen Anteil des Stoffes im Produkt bis zu 100 % (sofern nicht anders angegeben).

Physische Form (während des Gebrauchs):

Flüssigkeit mit hoher Volatilität

Häufigkeit und Dauer der Nutzung:

Anwendungsdauer : > 4 h

Häufigkeit der Nutzung: 220 Tage/Jahr

Andere betriebliche Bedingungen, die die Exposition der Arbeitnehmer beeinflussen

Außen / Innen:

Innerhalb

Technische Bedingungen und Maßnahmen

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Gute Arbeitspraxis erforderlich.

Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Einschränkung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition.

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
 Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
 Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 17 von 21
 Druckdatum: 13-10-2022

Stellen Sie sicher, dass die Mitarbeiter geschult werden, um die Exposition zu minimieren.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Tragen Sie einen geeigneten Augenschutz und Handschuhe.

Zum persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8.

3. Expositionsabschätzung und Bezug zur Quelle Umwelt

Es wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß REACH Artikel 14 Absatz 3, Anhang I, Abschnitte 3 (Umweltverträglichkeitsprüfung) und 4 (PBT/vPvB-Beurteilung) durchgeführt.

Da keine Gefahr festgestellt wurde, ist eine Expositionsbewertung und Risikobeschreibung nicht erforderlich (REACH Anhang I Absatz 5.0).

Arbeitskräfte

Beitragendes Szenario	Methode zur Expositionsbewertung	Besondere Umstände	Wert	Höhe der Exposition	RCR*
PROC1	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	0,03 mg/kg KG/d	0
PROC1	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	0,02 mg/m ³	0
PROC2	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	0,02 mg/m ³	0
PROC2	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	0,03 mg/kg KG/d	0
PROC3	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	84,58 mg/m ³	0.07
PROC3	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	0,69 mg/kg KG/d	0.004
PROC4	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	6,86 mg/kg KG/d	0.037
PROC4	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	169,17 mg/m ³	0.14
PROC8a	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	13,71 mg/kg KG/d	0.074
PROC8a	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	422,92 mg/m ³	0.35
PROC8b	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	13,71 mg/kg KG/d	0.074
PROC8b	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	253,75 mg/m ³	0.21
PROC9	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	338,33 mg/m ³	0.28
PROC9	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	6,86 mg/kg KG/d	0.037
PROC15	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	84,58 mg/m ³	0.07
PROC15	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	0,34 mg/kg KG/d	0.002

*Verhältnis der Risikobeschreibung

4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender zur Bewertung der Arbeit innerhalb der durch das Expositionsszenarium festgelegten Grenzwerte

Beachten Sie die folgenden Dokumente: ECHA-Leitliniendokument zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung Teil D: Erstellung von Expositionsszenarien, Teil E: Risikobeschreibung und Teil G: Erweiterung des SDB; VCI/Cefic REACH-Wegweiser zur Expositionsbewertung und Kommunikation in der Lieferkette; CEFIC-Leitlinien Spezifische Umweltemissionskategorien (SPERCs).

1. Kurztitel des Expositionsszenarios: Formulierung von Zubereitungen

Hauptnutzergruppen: BLB 3

Sektoren der Endverwendung: BLB 10

Prozess-Kategorien: PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
 Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
 Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 18 von 21
 Druckdatum: 13-10-2022

Umweltemissionskategorien : ERC2:

2. Expositionsszenarium

2.1 Beitragsszenario zur Kontrolle der Umweltexposition für: ERC2 Produktmerkmale

Konzentration des Stoffes im Gemisch/Erzeugnis:

Umfasst den prozentualen Anteil des Stoffes im Produkt bis zu 100 % (sofern nicht anders angegeben).

2.2 Beitragsszenario zur Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern für: PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8b, PROC9, PROC15

Produktmerkmale

Konzentration des Stoffes im Gemisch/Erzeugnis:

Umfasst den prozentualen Anteil des Stoffes im Produkt bis zu 100 % (sofern nicht anders angegeben).

Physische Form (während des Gebrauchs):

Flüssigkeit mit hoher Volatilität

Häufigkeit und Dauer der Nutzung

Anwendungsdauer : > 4 h

Häufigkeit der Nutzung: 220 Tage/Jahr

Andere betriebliche Bedingungen, die die Exposition der Arbeitnehmer beeinflussen

Außen / Innen:

Innerhalb

Technische Bedingungen und Maßnahmen

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Gute Arbeitspraxis erforderlich.

Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Einschränkung von Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Stellen Sie sicher, dass die Mitarbeiter geschult werden, um die Exposition zu minimieren.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Tragen Sie einen geeigneten Augenschutz und Handschuhe.

Zum persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8.

3. Expositionsabschätzung und Bezug zur Quelle Umwelt

Es wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß REACH Artikel 14 Absatz 3, Anhang I Abschnitte 3 (Umweltverträglichkeitsprüfung) und 4 (PBT/vPvB-Beurteilung) durchgeführt. Da keine Gefahr festgestellt wurde, ist eine Expositionsbeurteilung und Risikobeschreibung nicht erforderlich (REACH Anhang I Abschnitt 5.0).

Arbeitskräfte

Beitragendes Szenario	Methode zur Expositionsbeurteilung	Besondere Umstände	Wert	Höhe der Exposition	RCR*
PROC2	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	0,02 mg/m ³	0
PROC2	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	0,03 mg/kg KG/d	0
PROC3	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	84,58 mg/m ³	0.07
PROC3	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	0,69 mg/kg KG/d	0.004
PROC4	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	6,86 mg/kg KG/d	0.037
PROC4	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	169,17 mg/m ³	0.14
PROC5	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	422,92 mg/m ³	0.35
PROC5	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	13,71 mg/kg KG/d	0.074
PROC8b	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	13,71 mg/kg KG/d	0.074
PROC8b	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	253,75 mg/m ³	0.21
PROC9	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	338,33 mg/m ³	0.28

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 19 von 21
Druckdatum: 13-10-2022

PROC9	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	6,86 mg/kg KG/d	0.037
PROC15	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	84,58 mg/m ³	0.07
PROC15	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	0,34 mg/kg KG/d	0.002

*Verhältnis der Risikobeschreibung

4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender zur Bewertung der Arbeit innerhalb der durch das Expositionsszenarium festgelegten Grenzwerte

Beachten Sie die folgenden Dokumente: ECHA-Leitliniendokument zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung Teil D: Erstellung von Expositionsszenarien, Teil E: Risikobeschreibung und Teil G: Erweiterung des SDB; VCI/Cefic REACH-Wegweiser zur Expositionsbewertung und Kommunikation in der Lieferkette; CEFIC-Leitlinien Spezifische Umweltemissionskategorien (SPERCs).

1. Kurzbezeichnung des Expositionsszenarios: Verwendung als Laborreagenz

Hauptnutzergruppen: BLB 22
Sektoren der Endverwendung: SU 3, SU 22, SU24
Chemische Produktkategorie: PC21
Prozess-Kategorien: PROC10, PROC15
Umweltemissionskategorien: ERC4, ERC8a:

2. Expositionsszenarium

2.1 Beitragsszenario zur Kontrolle der Umweltexposition für: ERC4, ERC8a Produktmerkmale

Konzentration des Stoffes im Gemisch/Artikel:

Umfasst den prozentualen Anteil des Stoffes im Produkt bis zu 100 % (sofern nicht anders angegeben).

2.2 Beitragsszenario zur Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern für: PROC10, PROC15, PC21

Produkteigenschaften

Konzentration des Stoffes im Gemisch/Erzeugnis:

Umfasst den prozentualen Anteil des Stoffes im Produkt bis zu 100 % (sofern nicht anders angegeben).

Physische Form (während des Gebrauchs):

Flüssigkeit mit hoher Volatilität

Häufigkeit und Dauer der Nutzung

Anwendungsdauer : > 4 h

Häufigkeit der Nutzung: 220 Tage/Jahr

Andere betriebliche Bedingungen, die die Exposition der Arbeitnehmer beeinflussen

Außen / Innen:

Innerhalb

Technische Bedingungen und Maßnahmen

Angemessene Belüftung sicherstellen, gute Arbeitspraxis erforderlich.

Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Einschränkung von Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Stellen Sie sicher, dass die Mitarbeiter geschult werden, um die Exposition zu minimieren.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Geeigneten Augenschutz und Handschuhe tragen,, Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

3. Expositionsabschätzung und Bezug zur Quelle Umwelt

Es wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß REACH Artikel 14 Absatz 3, Anhang I Abschnitte 3 (Umweltverträglichkeitsprüfung) und 4 (PBT/vPvB-Beurteilung) durchgeführt. Da keine Gefahr festgestellt wurde, ist eine Expositionsbeurteilung und Risikobeschreibung nicht erforderlich (REACH Anhang I Abschnitt 5.0).

Arbeitskräfte

Beitragendes Szenario	Methode zur Expositionsbeurteilung	Besondere Umstände	Wert	Höhe der Exposition	RCR*
PROC10	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	27,43 mg/kg KG/d	0.147

Gemäß der Richtlinie 1907/2006/EG, 2020/878
 Version 2.0 Änderungsdatum: 08-05-2020
 Handelsname: Baldiez

Blatt: Seite 20 von 21
 Druckdatum: 13-10-2022

PROC10	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	422,92 mg/m ³	0.35
PROC15	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	84,58 mg/m ³	0.07
PROC15	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	0,34 mg/kg KG/d	0.002

*Verhältnis der Risikobeschreibung

4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender zur Bewertung der Arbeit innerhalb der durch das Expositionsszenarium festgelegten Grenzwerte

Beachten Sie die folgenden Dokumente: ECHA-Leitliniendokument zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung Teil D: Erstellung von Expositionsszenarien, Teil E: Risikobeschreibung und Teil G: Erweiterung des SDB; VCI/Cefic REACH-Wegweiser zur Expositionsbewertung und Kommunikation in der Lieferkette; CEFIC-Leitlinien Spezifische Umweltemissionskategorien (SPERCs).

1. Kurztitel des Expositionsszenarios: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in Prozessen und Produkten, die nicht Teil von Erzeugnissen werden

Hauptnutzergruppen: BLB 3

Sektoren der Endverwendung: SU 3, SU9

Chemische Produktkategorie: PC20, PC21

Prozesskategorien: PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15

Kategorien von Umweltemissionen: ERC4, ERC6b, ERC1:

2. Expositionsszenarium

2.1 Beitragsszenario zur Kontrolle der Umweltextposition für: ERC4, ERC6b, ERC1

Produktmerkmale

Konzentration des Stoffes im Gemisch/Erzeugnis:

Umfasst den prozentualen Anteil des Stoffes im Produkt bis zu 100 % (sofern nicht anders angegeben).

2.2 Beitragsszenario zur Kontrolle der Exposition von Arbeitnehmern für: PROC3, PROC4, PROC5, PROC6, PROC7, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC13, PROC15, PC20, PC21

Produktmerkmale

Konzentration des Stoffes im Gemisch/Erzeugnis:

Umfasst den prozentualen Anteil des Stoffes im Produkt bis zu 100 % (sofern nicht anders angegeben).

Physische Form (während des Gebrauchs):

Flüssigkeit mit hoher Volatilität

Häufigkeit und Dauer der Nutzung

Anwendungsdauer : > 4 h

Häufigkeit der Nutzung: 220 Tage/Jahr

Andere betriebliche Bedingungen, die die Exposition der Arbeitnehmer beeinflussen

Außen / Innen:

Innerhalb

Technische Bedingungen und Maßnahmen

Angemessene Belüftung sicherstellen, gute Arbeitspraxis erforderlich.

Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Einschränkung von Freisetzung, Verbreitung und Exposition

Stellen Sie sicher, dass die Mitarbeiter geschult werden, um die Exposition zu minimieren.

Bedingungen und Maßnahmen in Bezug auf persönlichen Schutz, Hygiene und Gesundheitsbewertung

Geeigneten Augenschutz und Handschuhe tragen,, Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

3. Expositionsabschätzung und Bezug zur Quelle Umwelt

Es wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß REACH Artikel 14 Absatz 3, Anhang I Abschnitte 3 (Umweltverträglichkeitsprüfung) und 4 (PBT/vPvB-Beurteilung) durchgeführt. Da keine Gefahr festgestellt wurde, ist eine Expositionsbeurteilung und Risikobeschreibung nicht erforderlich (REACH Anhang I Abschnitt 5.0).

Arbeitskräfte

Beitragendes Szenario	Methode zur Expositionsbewertung	Besondere Umstände	Wert	Höhe der Exposition	RCR*
PROC3	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	84,58 mg/m ³	0.07
PROC3	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	0,69 mg/kg KG/d	0.004
PROC4	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	6,86 mg/kg KG/d	0.037
PROC4	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	169,17 mg/m ³	0.14
PROC5	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	13,71 mg/kg KG/d	0.074
PROC5	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	422,92 mg/m ³	0.35
PROC6	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	27,43 mg/kg KG/d	0.147
PROC6	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	422,92 mg/m ³	0.35
PROC7	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	845,83 mg/m ³	0.699
PROC7	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	42,86 mg/kg KG/d	0.23
PROC8b	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	13,71 mg/kg KG/d	0.074
PROC8b	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	253,75 mg/m ³	0.21
PROC9	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	338,33 mg/m ³	0.28
PROC9	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	6,86 mg/kg KG/d	0.037
PROC10	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	422,92 mg/m ³	0.35
PROC10	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	27,43 mg/kg KG/d	0.147
PROC13	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	422,92 mg/m ³	0.35
PROC13	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	13,71 mg/kg KG/d	0.74
PROC15	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Einatmen	84,58 mg/m ³	0.07
PROC15	ECETOC TRA	Ohne lokalen Auspuff	Dermal	0,34 mg/kg KG/d	0.002

*Verhältnis der Risikobeschreibung

4. Leitlinien für nachgeschaltete Anwender zur Bewertung der Arbeit innerhalb der durch das Expositionsszenarium festgelegten Grenzwerte

Beachten Sie die folgenden Dokumente: ECHA-Leitliniendokument zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung Teil D: Erstellung von Expositionsszenarien, Teil E: Risikobeschreibung und Teil G: Erweiterung des SDB; VCI/Cefic REACH-Roadmap ijzers zur Expositionsbewertung und Kommunikation in der Lieferkette; CEFIC-Leitlinien Spezifische Umweltemissionskategorien (SPERCs).